

1. Der erste Video-Rip in 15 Minuten

1.1	Das brauchen Sie zum Rippen	11
	DVDx herunterladen und installieren	13
	DVDx auf Deutsch umstellen	15
	DivX herunterladen und installieren	17
1.2	Auf zum Rip!	18
	DVDx – Ausgabe einstellen	18
	Ausgabedatei festlegen	21
	Material zum Rippen auswählen	22
	Input: Ein DVD-Video zum Rippen	26
1.3	Rip-Rip, Hurra!	27
1.4	Wenn's nicht gleich klappt – Troubleshooting!	30
	DirectX aktualisieren	30
	ASPI-Treiber – zum Rippen unverzichtbar	31
	Software-DVD-Player und korrekte DivX-Installation	34
1.5	Einfache Einstellungen für die DivX-Qualität	37

Die meisten brauchen Tage, bis sie ihren ersten Video-Rip fertig haben. Mit dieser Anleitung können Sie Ihr erstes gerippptes Video schon nach einer Viertelstunde anschauen.

Das Beste daran: Die Software, die Sie dafür brauchen, kostet keinen Pfennig! Sie können die benötigten Programme kostenlos aus dem Internet laden.

1.1 Das brauchen Sie zum Rippen

Für komprimierte DVD-Kopien benötigen Sie:

- Einen PC mit DVD-Laufwerk (1)
- Und eine DVD mit einem Film-Trailer (2)
- Das Programm DVDx (3)
- Den Video-Codec DivX (4)
- Ein wenig Platz auf der Festplatte (5)

KAPITEL 1

Die folgenden drei Zutaten brauchen Sie meist nicht zu installieren. Nur wenn dieses Rezept beim ersten Versuch nicht funktionieren sollte, dann installieren Sie

- einen ASPI-Treiber (6) und
- DirectX 8.1 oder neuer.
- Unter bestimmten Umständen muss auf dem PC auch ein Software-DVD-Player installiert sein, damit DVDx korrekt funktioniert.



Wenn Sie ein aktuelles Windows XP-System haben, dann können Sie diese drei Punkte schon abhaken: Die Multimedia-Schnittstelle DirectX, der DVD- und CD-Treiber ASPI und die Schnittstelle zur DVD-Wiedergabe sind dann schon installiert.

Sollte der Rip nicht auf Anhieb funktionieren, lesen Sie auf Seite 30, wie Sie die aktuelle Version von DirectX installieren, auf Seite 31, wie Sie einen ASPI-Treiber installieren und in Kapitel 7 ab Seite 203, wie Sie einen Software-DVD-Player herunterladen und einrichten. Einen PC mit DVD-Laufwerk sowie eine DVD werden Sie bestimmt schon haben, wenn Sie dieses Buch gekauft haben :-)

DVDx herunterladen und installieren

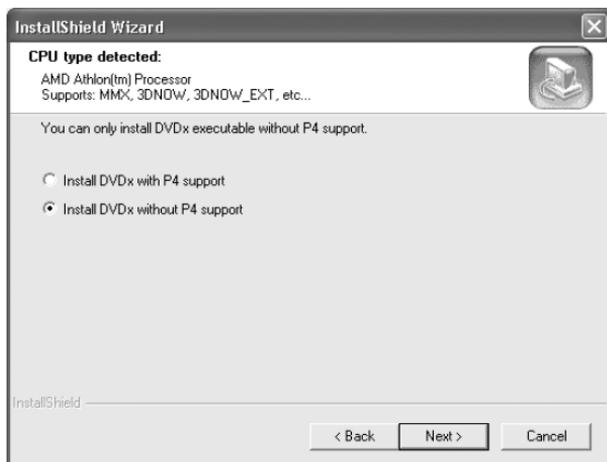
Das praktische Ein-Klick-Rip-Programm DVDx finden Sie im Internet unter <http://www2.labdv.com/dvdx/>. Dieser Server ist allerdings unseren Erfahrungen nach manchmal etwas unzuverlässig. Zudem wird hier eine kostenpflichtige Registrierung für 10 Euro verlangt. Wir haben bei unseren Recherchen DVDx unter anderem auf folgenden Alternativservern gefunden:

- [Chip.de](http://chip.de)
- www.e-media.at
- www.doom9.org

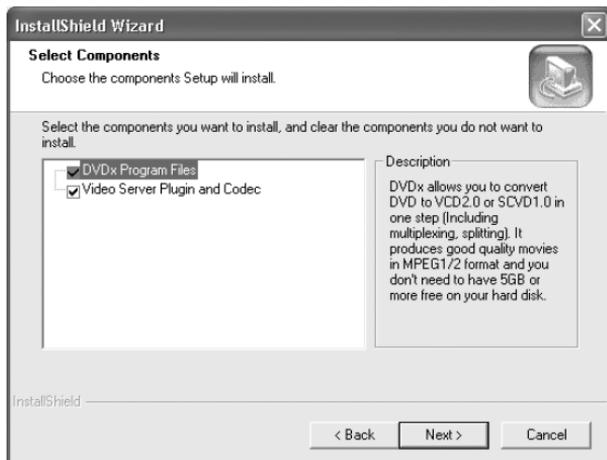
DVDx wird als Zip-Archiv vertrieben. Laden Sie die Zip-Datei herunter und öffnen Sie sie mit einem Pack-Programm (z. B. WinZip oder EnZip, http://website.lineone.net/~chris_m).

DVDx-Installation

- 1** Entpacken Sie die Zip-Datei und starten Sie die Datei *Setup.exe*, um DVDx auf Ihrem PC einzurichten. Das Setup führt Sie mit einem komfortablen Assistenten durch diesen Vorgang.
- 2** In den meisten Fenstern des Assistenten klicken Sie einfach auf *Next*. Interessant ist aber die Option für die Prozessor-Unterstützung. DVDx nutzt spezielle Befehle des Pentium 4, sofern ein solcher in Ihrem PC vorhanden ist. Bei der Installation wird das überprüft, und Sie können in diesem Fenster einstellen, ob das Programm mit oder ohne die P4-Unterstützung eingerichtet werden soll. Klicken Sie dann auf *Next*.



- 3** Als Nächstes bestimmen Sie, ob Sie nur die reinen Programmdateien von DVDx installieren wollen oder zusätzlich den Video-Server. Letzteren brauchen Sie zunächst nicht. Es schadet aber auch nicht, ihn zu installieren. Der Video-Server dient dazu, Videodaten ohne Zwischenspeichern direkt an andere Programme weiterzureichen. Wenn Sie nur auf einfache Weise DVDs rippen wollen, brauchen Sie ihn nicht. Wenn Sie sich aber kopfüber tief ins digitale Video-Vergnügen stürzen wollen, dann installieren Sie den Server.



- 4** Wenn Sie DVDx unter Windows XP installieren, dann wird Ihr PC bemängeln, dass das Programm den Windows-Logo-Test nicht be-

standen hat. Die strengsten Empfehlungen, die Microsoft in dieser Fehlermeldung verbreitet, können Sie getrost ignorieren. Es gibt einen einfachen Grund, warum DVDx den Test nicht bestanden hat: Der Windows-Logo-Test kostet Geld, und das hat der Autor dieses Freeware-Programms nicht übrig.



Nachdem Sie DVDx installiert haben, laden Sie am besten auch gleich den genialen Video-Codec DivX herunter und installieren ihn ebenfalls. Sie können zwar auch andere Codecs verwenden – aber DivX ist beim digitalen Computervideo einsame Spitze.

Info Codec? Was ist das?

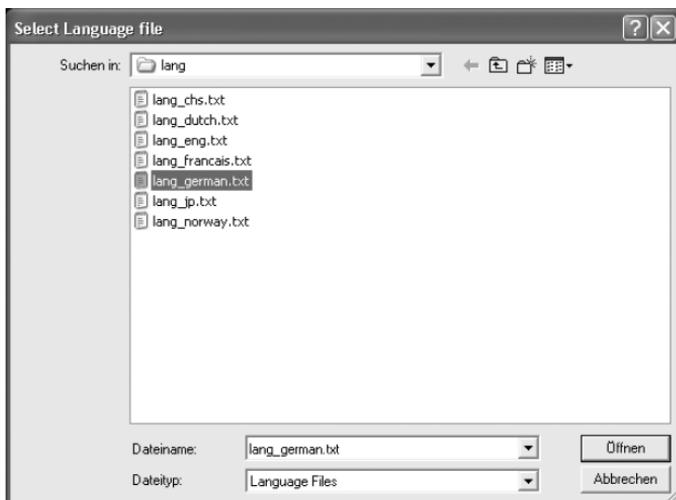
Codec ist ein Akronym, also eine Abkürzung, und bedeutet **C**ompressor/**D**ecompressor. Codecs sind Programme, die Video- und Tondaten schrumpfen, sodass sie auf der Festplatte Platz finden und durch enge Internetleitungen gequetscht werden können. Beim Abspielen packt der Codec die Daten wieder aus und gibt sie per Bildschirm und Soundkarte aus.

DVDx auf Deutsch umstellen

- 1 Starten Sie DVDx. Das Programm spricht mehrere Sprachen. Sie können es auf Deutsch einstellen, indem Sie aus dem Menü den Befehl *File/Load Language File* wählen.



- 2 Es öffnet sich ein Dateidialog, in dem Sie die Sprachdatei *lang_german.txt* für Deutsch wählen.



- 3** Und schon spricht DVDx Deutsch – meistens jedenfalls. Einzelne Stellen im Programm sind nicht übersetzt.



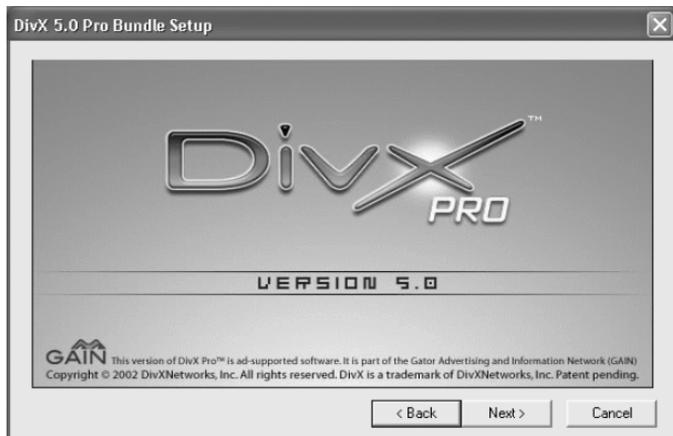
DivX herunterladen und installieren

- 1** Den besten Video-Codec im Netz können Sie direkt vom Hersteller DivX Networks unter divx.com herunterladen. Das Programm wird in mehreren Varianten angeboten. Wir empfehlen die werbefinanzierte Pro-Variante. Sie kostet nichts, blendet aber hin und wieder Werbefotos ein (auf dem PC-Bildschirm, nicht im Videomaterial!). Wenn Sie das nicht wollen, müssen Sie entweder 30 Dollar bezahlen oder auf ein paar Funktionen verzichten.

Features	DivX	DivX Pro (Ad-Supported)	DivX Pro
Version	5.0	5.0	5.0
Playback Compatibility	All DivX versions (including DivX Pro)	All DivX versions (including DivX Pro)	All DivX versions (including DivX Pro)
Includes DivX Player 2.0 alpha	✓	✓	✓
Pentium 4 Optimizations	✓	✓	✓
AMD Optimizations	✓	✓	✓
DivX [®] File Format Support (based on MPEG-4 file format)	✓	✓	✓
Standard Encoding (Psychovisual modeling)	✓	✓	✓
Advanced Encoding (B-frames, G-pel, GMC, delivers up to 25% additional data reduction)		✓	✓
Built-in Video Tools (Deinterlacing, resizing, 3:2 pulldown)		✓	✓
Other Cool Stuff		✓	✓
Ad Supported (what this means)	No	Yes	No
Cost	Free!	Free!	US\$30
File Size to Download	2.7 MB	2.9 MB	3.0 MB
Choose A Version	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

DOWNLOAD 

- 2 Nach dem Download können Sie die heruntergeladene Datei direkt starten. DivX wird mit einem Setup-Assistenten geliefert, der sämtliche Einstellungen automatisch vornimmt. Sie brauchen nur ein paar mal auf *Next* zu klicken. Damit die Einstellungen wirksam werden, starten Sie Ihren PC neu. Fertig.



Wenn Sie den Anleitungen bis hier gefolgt sind, dann haben Sie jetzt DivX auf dem Rechner sowie das Programm DVDx, das nun auch Deutsch spricht. Weiter geht es mit den Ausgabe-Einstellungen von DVDx. Das Programm muss zuerst wissen, welche Art von Videodatei es aus dem DVD-Video machen soll.

1.2 Auf zum Rip!

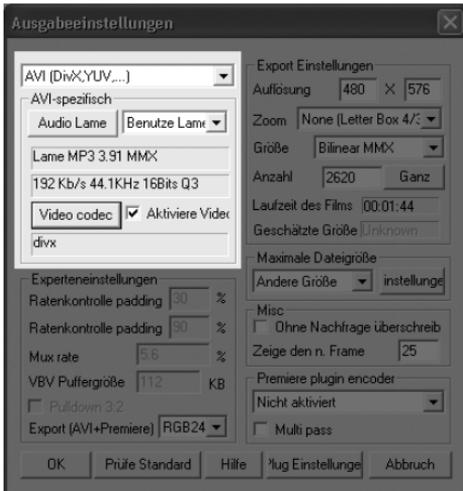
Nach der Installation von DVDx und DivX wird es Zeit für Ihren ersten Rip. Wir gehen davon aus, dass die Multimedia-Schnittstelle DirectX und das DVD-Interface ASPI funktionieren. Sollte das nicht der Fall sein, lesen Sie weiter hinten, wie Sie beides einrichten. Aber jetzt zu DVDx.

DVDx – Ausgabe einstellen

- 1 Starten Sie DVDx und wählen Sie aus dem Menü den Befehl *Einstellungen/Ausgabeinstellungen*.



- 2 Es öffnet sich ein ziemlich unübersichtliches Fenster. Konzentrieren Sie sich zunächst auf den oberen linken Bereich dieses Fensters. Dieser Bereich ändert sein Aussehen, je nachdem welches Videoformat eingestellt ist.



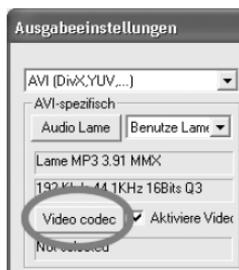
- 3 Hier stellen Sie jetzt ein, dass Sie eine AVI-Datei haben wollen. AVI ist das Videoformat für Windows. Später werden wir auch das MPEG-Format für Video-CDs benutzen.



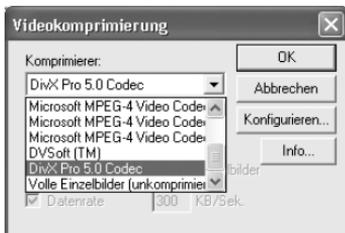
- 4 Als Nächstes stellen Sie das Tonformat ein. Wählen Sie neben der Schaltfläche *Audio* aus der Liste die Option *Benutze Lame*. Lame ist ein effektiver MP3-Encoder, der in DVDx eingebaut ist. Details dazu lesen Sie in Kapitel 3.



- 5** Klicken Sie dann auf *Video codec*, um den zugehörigen Auswahldialog zu öffnen.



- 6** Das Codec-Auswahlfenster ist ein Windows-Dialog, der zum Betriebssystem gehört. Sie bekommen das gleiche Fenster auch in anderen Programmen zu sehen, wenn Sie den Video-Codec einstellen. Klappen Sie das Listenfeld in diesem Fenster auf und wählen Sie den *DivX Pro 5.0 Codec*. Die Codecs sind in dieser Liste nicht sortiert. Falls Sie DivX nicht in der Liste finden, müssen Sie es erst installieren. Wie das geht, lesen Sie auf Seite 17. Klicken Sie dann auf *OK*, um zu den *Ausgabeeinstellungen* von DVDx zurückzukehren.

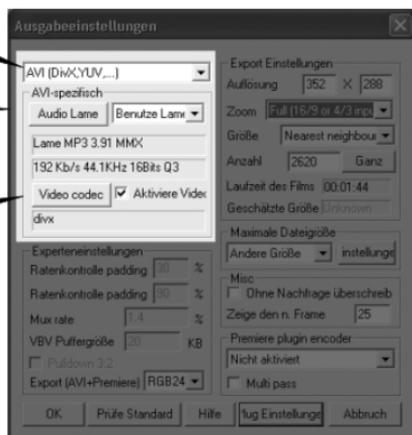


Wenn Sie das Ausgabeformat in DVDx eingestellt haben, sollte der obere linke Bereich des Fensters ungefähr so aussehen:

Ausgabeformat: AVI

**Audiocodec:
Lame (MP3)**

Videocodec: DivX



DVDx weiß jetzt, wie es Ihr Video speichern soll. Als Nächstes teilen Sie dem Programm mit, wo es die Videodaten speichern soll.

Ausgabedatei festlegen

- 1 Sie bestimmen die Ausgabedatei mit dem Menübefehl *Datei/Wähle Ausgabe*.



- 2 Es erscheint ein Fenster mit den Ausgabedateien für MPEG und AVI. Ein Format wird in schwarzer Schrift dargestellt, das andere in blauer Schrift. Das Format mit der schwarzen Schrift ist aktiv. Es ist das Format, das in den Ausgabeeinstellungen (S. 18 f.) gewählt wurde. Klicken Sie auf *Browse*, um die Ausgabedatei festzulegen.



- 3 Es erscheint ein Standard-Dateialog. Geben Sie der Datei einen sinnvollen Namen, zum Beispiel *MyFirstRip.avi*, und speichern Sie sie an einem Ort, wo Sie sie gut wiederfinden können. Mit einem Klick auf *Speichern* schließen Sie den Dateialog. Gespeichert wird zu diesem Zeitpunkt allerdings noch nichts, sondern DVDx merkt sich nur, wo es die Datei später ablegen soll.